

Agenda 21 Gesprächsnotiz vom 10. Juni 2026

1. Zukunft des Pegnitztals

Es hat eine Begehung stattgefunden. Die Idee, einen 100m breiten Schutzstreifen anzulegen ist gut, aber ein sehr großes Ziel. Es gibt unterschiedliche Meinungen über die Bedeutung des Bibers, den Schutz der Bäume und die Nutzung des Pegnitztals. Die Diskussion soll weitergeführt und die Meinung von Expert*innen eingeholt werden.

Katharina Pöhle lädt einen Biberexperten ein und fragt das Wasserwirtschaftsamt an.

2. Naturnahe Friedhofsgestaltung

Eine Führung mit Frau Füchtbauer hat viele gute Anregungen gegeben. S. beiliegendes Protokoll.

Beschwerden aus Behringerdorf über nicht gemähte Randstreifen zeigen, dass noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss.

Hans Zeller vereinbart einen Termin mit der Gemeindeverwaltung (Hr. Wittmann, Hr. Kampe, Hr. Hufnagel) und bespricht Möglichkeiten der Umsetzung.

Tipp: Es gibt einen Lehrpfad für Biodiversität am Nürnberger Südfriedhof

3. Neuer Flyer

Karin Glücker stellt einen ersten Textentwurf der Arbeitsgruppe vor.

Anregungen: Weniger auf die Vergangenheit eingehen, die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN stärker herausstellen, weniger konkrete Beispiele nennen.

Name und Logo sollen bleiben.

Für die graphische Gestaltung Gerhard Illig anfragen.

4. Klimaschutzmaßnahmen

Anlässlich des Klimaaktionstages am 11. Juni stellt Bürgermeister Wittmann die Maßnahmen der Gemeinde vor:

--

- In der Gemeinde wird Infomaterial über Verhalten bei Hitze ausgelegt

- 2 Trinkwasserbrunnen für Malmsbach und für den Plärrer sind beschlossen – Förderung durch Städtebauförderung, in B-Dorf wird darüber hinaus noch einer installiert
- Am Außenbereich des Hallenbads wird der UV-Index gemessen und die Gefährdung angezeigt
- Die Gemeinde kämpft um jeden Baum und ersetzt die, die gefällt werden müssen. Manche Bäume – insbesondere Birken - sterben nach der Kanalsanierung ab.
- Klimaschutzförderprogramm
- Ins Klimaschutzförderprogramm wird neu aufgenommen: ½ der Anschaffungskosten für umweltfreundliche Geräte für einkommensschwache Familien
- Die Förderung für PV-Anlagen wird überdacht, die Förderung von Speichern wäre sinnvoller

Weitere Anregungen:

Dem Problem Versiegelung begegnen.

Allerdings sind im Wasserschutzgebiet Stellplätze mit wasserdurchlässigem Material nicht zulässig.

Anzahl der Autos als Wärmespeicher reduzieren.

Motivation zur Abschaffung des 2. und 3.-Autos schaffen.

Mobicard-Verleih neu andenken → Hans Zeller trägt den Vorschlag in den Fair&Mehr.

Car-Sharing einführen.

Das große Car-Sharing-Auto wird ganz gut genutzt, ist aber eher für Kleingruppen. Für die soll ein Vereins-Tarif eingeführt werden. Sinnvoll wäre noch ein kleiner PKW.

VAG-Radstation für Schwaig ist angefragt. Das wird aber eher längerfristig erst möglich sein, weil eine grundsätzliche Ausweitung in den ländlichen Raum angedacht ist.

Im Klimaschutzförderprogramm Baumpflanzungen unterstützen.

Idee: Bäume entlang der großen Wiese am Mittelbügweg

5. Repair-Cafe

Grillfest am 25.07. ab 13:00 Uhr, Agenda übernimmt Kosten

Teilnehmende mindestens 15 – 20 Personen, bitte mit Anmeldung

Vorbereitung: Bänke aufstellen, Geschirr runterholen, Grill organisieren

Grillgut besorgt Mechthild Scholz.

Irmingard erstellt Helfer*innen-Liste

6. Nächste Aktivitäten

- Kinderflohmarkt am 12. September
Werbung und Vorbereitung wie gehabt – Irmgard erstellt Helfer*innen-Liste
Barbara kann nicht dabei sein – erstellt aber dennoch eine Quiz-Vorlage
 - Verständigungsorte im Herbst
Hans Zeller, Irmgard Fritsch und Elke van Buren übernehmen die Vorbereitung.
Der Verein Mehr Demokratie e.V. bietet eine Moderator*innenschulung an:
Wo: Nürnberg (Eckstein, Haus der Evangelisch-Lutherischen Kirche)
Wann: Samstag, 12. Dezember 2026, 10:00–17:30 Uhr
Anmeldung über spre-zu@mehr-demokratie.de
- Frühlingsfest im April: Ausstellung des Naturgarten e.V. mit 11 Roll-ups in der
Bücherei ist vom 1.-20.4. gebucht. Die Bücherei übernimmt die Werbung.
-

Nächste Termin: Mittwoch, 16.09.2026 um 19:00 Uhr im Kolibri

Gez. Irmgard Fritsch